

## Presseinformation

19. November 2012

### **LH Pröll: „Talente fördern, um eines Tages Patente zu ernten“**

#### **Begabungskompass und Talentehaus**

Junge Talente und Begabungen erkennen und fördern - das ist einer von vielen Bausteinen für eine erfolgreiche und dynamische Zukunft. Das Land Niederösterreich setzt daher auf die bestmögliche Förderung und Unterstützung der Jugend. Ein wesentliches Instrument dafür ist der „NÖ Begabungskompass“, eine Weiterentwicklung des „Talente Checks“, den seit dem Jahr 2004 rund 92.000 Schülerinnen und Schüler absolviert haben.

„Rund 16.000 Schülerinnen und Schüler befinden sich derzeit in einem ganz besonderen Schuljahr: Sie besuchen die achte Schulstufe und müssen im Lauf dieses Schuljahres die Entscheidung über ihren weiteren Bildungsweg treffen. Wir legen daher großen Wert darauf, die Jugendlichen und auch ihre Eltern bei dieser Entscheidung zu unterstützen. Der NÖ Begabungskompass soll in dieser Situation eine wichtige Orientierungshilfe sein“, sagte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Der Begabungskompass, entwickelt von der Landesakademie in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer, ist aber nur eines von vielen Instrumenten, um die Talente der jungen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zu fördern. So wurde erst vor kurzem auch die Internetplattform „land4talent.at“ online geschaltet, des weiteren wurde die NÖ Landesakademie beauftragt, ein „Talentehaus“ zu entwickeln. Dazu der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota: „Das niederösterreichische Talentehaus wird Rahmenbedingungen schaffen, die eine Begleitung der Talente auf drei Ebenen ermöglichen: auf wissenschaftlicher, inhaltlicher und organisatorischer Ebene.“

„Wir wollen Talente fördern, um eines Tages Patente zu ernten“, betonte Landeshauptmann Pröll. „Darum setzen wir ganz gezielt auf Bildung, Wissenschaft und Forschung, und diesen Weg wollen wir auch in Zukunft konsequent fortsetzen“, so der Landeshauptmann abschließend.



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)